

## Heine, Heinrich: Caput XIV (1844)

- 1     Schläft er oder denkt er nach?
- 2     Man kann's nicht genau ermitteln;
- 3     Doch wenn die rechte Stunde kommt,
- 4     Wird er gewaltig sich rütteln.
  
- 5     Die gute Fahne ergreift er dann
- 6     Und ruft: Zu Pferd'! zu Pferde!
- 7     Sein reisiges Volk erwacht und springt
- 8     Lautrasselnd empor von der Erde.
  
- 9     Ein jeder schwingt sich auf sein Roß,
- 10    Das wiehert und stampft mit den Hufen!
- 11    Sie reiten hinaus in die klirrende Welt,
- 12    Und die Trompeten rufen.
  
- 13    Sie reiten gut, sie schlagen gut,
- 14    Sie haben ausgeschlafen.
- 15    Der Kaiser hält ein strenges Gericht,
- 16    Er will die Mörder bestrafen –

(Textopus: Caput XIV. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/21361>)